



Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister

Stadt Bergisch Gladbach · 51439 Bergisch Gladbach

An die
Mitglieder des Rates
der Stadt Bergisch Gladbach

nachrichtlich:

an die Fraktionsgeschäftsstellen,
den Verwaltungsvorstand I und II,
die Fachbereiche 1-8,
die Stabstellen und
das Rechnungsprüfungsamt

Allgemeine Verwaltung und
Verwaltungssteuerung

Rathaus Bergisch Gladbach
Konrad-Adenauer-Platz 1
Sachbearbeiter: Christian Ruhe
Zimmer: 35
Telefon 02202/142245
Telefax 02202/14702245
Internet: <http://www.bergischgladbach.de>
E-Mail: C.Ruhe@stadt-gl.de

11.10.2013

Sitzung des Rates am 15.10.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie angekündigt, erhalten Sie als **Anlage 1** zu diesem Schreiben die aktualisierte Fassung der Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 15.10.2013, in die die Beratungsergebnisse aus den Sitzungen des Planungsausschusses am 01.10.2013, des Ausschusses für Bildung, Kultur, Schule und Sport am 02.10.2013, des Jugendhilfeausschusses am 09.10.2013, des Infrastrukturausschusses am 09.10.2013 sowie des Haupt- und Finanzausschusses am 10.10.2013 eingefügt wurden. Die Nachträge sind durch eine seitliche Linie gekennzeichnet.

Zudem erhalten Sie als **Anlage 2** zu diesem Schreiben eine Korrektur der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 07.10.2013 (eingegangen am 08.10.2013) zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.10.2013 (eingegangen am 01.10.2013) zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen und im Regionalbeirat Bergisch Gladbach der Kreissparkasse Köln (Vorlage Nr. 0532/2013 zu Tagesordnungspunkt Ö 27.3).

Als **Anlage 3** ist diesem Schreiben eine schriftliche Anfrage des Herrn Santillán beigelegt. Die Beantwortung erfolgt wie erbeten in der Sitzung des Rates.

Mit freundlichen Grüßen


Lutz Urbach
Bürgermeister

Anlagen

www.bergischgladbach.de
info@stadt-gl.de

Allgemeine Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr
Abweichende Öffnungszeiten
sind oben vermerkt.

Bankverbindungen:
Kreissparkasse Köln
Bankleitzahl 370 502 99
Konto 312 000 015
IBAN: DE93 3705 0299 0312 0000 15
SWIFT/BIC: COKSDE33

VR Bank eG Bergisch Gladbach
Bankleitzahl 370 626 00
Konto 3 702 425 017
IBAN: DE50 3706 2600 3702 4250 17
SWIFT/BIC: GENODE33PAF

Anlage zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 15.10.2013

(in der Fassung vom 11.10.2013)

I. Allgemeines

Der Einladung zur Ratssitzung sind keine Vorlagen beigelegt, die in den Ausschüssen beraten wurden bzw. noch beraten werden. Diese Vorlagen befinden sich in den Händen der Ratsmitglieder. Beratungsergebnisse und Erläuterungen zu diesen Vorlagen finden Sie im weiteren Verlauf dieser Anlage.

Vorlagen, die Themen enthalten, die in erster Lesung im Rat eingebracht werden, z. B. Fraktionsanträge oder Vorlagen, die eine geänderte Sachlage berücksichtigen, sowie sonstige Vorlagen, die keiner vorherigen Beratung in den Ausschüssen bedürfen, z. B. Berichte über die Durchführung der Beschlüsse, sind der Tagesordnung als Anlagen beigelegt.

II. Tagesordnung

Ö Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Bekanntgabe nicht anwesender Ratsmitglieder, Feststellung der ordnungsgemäßen und rechtzeitigen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit**
Eine Erläuterung erübrigt sich.
- 2 Genehmigung der Niederschrift aus der vergangenen Sitzung - öffentlicher Teil**
Die Niederschrift über die Sitzung des Rates am 17.09.2013 – öffentlicher Teil – ist den Ratsmitgliedern zugegangen.
- 3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Rates vom 17.09.2013 - öffentlicher Teil**
Vorlage: 0507/2013
Die Vorlage ist beigelegt.
- 4 Mitteilungen des Bürgermeisters**
Eventuelle Mitteilungen wird Herr Bürgermeister Urbach mündlich bekannt geben.
- 5 1. Haushaltssatzung der Stadt Bergisch Gladbach für das Haushaltsjahr 2014**
2. Wirtschaftspläne der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen für das Wirtschaftsjahr 2014
a) des Abwasserwerkes der Stadt Bergisch Gladbach
b) des Abfallwirtschaftsbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
c) des Immobilienbetriebes der Stadt Bergisch Gladbach
Vorlage: 0521/2013
Die Vorlage ist beigelegt.
- 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2012**
Vorlage: 0519/2013
Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 10.10.2013 die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen 2013

Vorlage: 0520/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 10.10.2013 die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis genommen.

8 Jahresabschluss 2011 des Kernhaushaltes der Stadt Bergisch Gladbach

Vorlage: 0464/2013

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung am 12.09.2013 einstimmig bei einer Enthaltung von DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

1. Der Rat macht sich den Bericht der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH vom 26.07.2013 über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2011 (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teileinrichtungen, Bilanz, sowie Lagebericht) und den uneingeschränkten kommunalen Bestätigungsvermerk gemäß § 101 Abs. 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zu eigen.

Der Rat fasst das Ergebnis der Beratungen des Rechnungsprüfungsausschusses in dem anliegenden eigenen Bestätigungsvermerk, der vom Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses unterzeichnet ist, zusammen.

Sodann hat der Rechnungsprüfungsausschuss einstimmig bei einer Enthaltung von DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

2. Der Rat beschließt gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW:
 - a) Der Jahresabschluss des Kernhaushalts der Stadt Bergisch Gladbach zum 31. Dezember 2011 und der dazugehörige Lagebericht werden in der am 26.07.2013 durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl und Partner GmbH geprüften und am 12. September 2013 im Rechnungsprüfungsausschuss bestätigten Fassung festgestellt.
 - b) Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 17.233.440,74 € wird in Höhe von 7.774.381,23 € aus der im Rahmen der Eröffnungsbilanz gebildeten Ausgleichsrücklage entnommen, der übersteigende Betrag in Höhe von 9.459.059,51 € wird der allgemeinen Rücklage entnommen.
 - c) Die Ratsmitglieder erklären sich mit der Haushaltsführung des Bürgermeisters einverstanden und entlasten ihn für das Haushaltsjahr 2011.

9 Feststellung Jahresabschluss 2011 für den Abfallwirtschaftsbetrieb

Vorlage: 0502/2013

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 25.09.2013 einstimmig bei einer Enthaltung von DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt vorbehaltlich der Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

1. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO die Bilanz zum 31.12.2011 in Aktiva und Passiva mit

10.089.690,29 € sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresüberschuss von 4.449,22 € fest.

2. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO den Lagebericht 2011 fest.
3. Es wird empfohlen, den Jahresüberschuss in Höhe von 4.449,22 € zur Stärkung des Eigenkapitals der allgemeinen Rücklage des Abfallwirtschaftsbetriebs zuzuführen.

10 Feststellung des Jahresabschlusses 2011 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Immobilienbetrieb der Stadt Bergisch Gladbach“

Vorlage: 0493/2013

Der Infrastrukturausschuss hat in der Sitzung am 25.09.2013 mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach stellt vorbehaltlich der Übernahme des uneingeschränkten Bestätigungsvermerks der Wirtschaftsprüfer durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW

1. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO die Bilanz zum 31.12.2011 in Aktiva und Passiva mit 327.136.223,81 € sowie die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresfehlbetrag von 1.744.414,95 € fest.
2. gemäß § 26 Abs. 2 EigVO den Lagebericht 2011 fest.
3. Der Jahresfehlbetrag 2011 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

11 Einwohnerfragestunde

Vorlage: 0509/2013

Die Vorlage ist beigelegt.

12 Richtlinie zum Investitionscontrolling

Vorlage: 0362/2013

In der Sitzung des Vergabeausschusses am 18.09.2013 wurde auf Hinweis von Herrn Dr. Winzen zunächst die folgende redaktionelle Änderung der Richtlinie zum Investitionscontrolling (Seite 2, Ziffer 2.2 „Ermächtigung:“, 4. Absatz) empfohlen: „(...) ob eine Reparatur/Instandhaltung die wirtschaftlichere Alternative ist“.

Sodann beschloss der Vergabeausschuss einstimmig, dem Rat folgende, im Vergleich zu dem Beschlussvorschlag in der Vorlage ergänzte Beschlussempfehlung zu geben:

Die der Vorlage als Anlage beiliegende Richtlinie zum Investitionscontrolling wird zunächst auf zwei Jahre befristet beschlossen.

Hierbei werden folgende Wertgrenzen i.S. § 14 GemHVO NRW festgelegt:

- 100 T€ brutto bei beweglichen Wirtschaftsgütern und
- 500 T€ brutto bei unbeweglichen Wirtschaftsgütern im Kernhaushalt und bei den eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen mit Ausnahme des Abwasserwerks und
- 1 Mio. € brutto bei unbeweglichen Wirtschaftsgütern des Abwasserwerks.

Erhaltene Fördermittel sind bei Ermittlung der jeweiligen Wertgrenze nicht abzuziehen.

Die Eigengesellschaften und die Anstalten des öffentlichen Rechts der Stadt Bergisch Gladbach sind verpflichtet, beim Zentralen Controlling Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im Sinne dieser Richtlinie anzufordern. Die Wertgrenzen für den Kernhaushalt gelten analog. Bei sich bietender Gelegenheit sind in den Gesellschaftsverträgen der Eigengesellschaften und der Satzung der SEB AöR eine entsprechende Regelung aufzunehmen. Bei Neugründungen ist diese Regelung stets im Gesellschaftsvertrag aufzunehmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 10.10.2013 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

**13 Änderung der „Richtlinien zur Förderung der Spielgruppen“
Vorlage: 0387/2013**

Der Jugendhilfeausschuss hat in der Sitzung am 09.10.2013 mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Den Änderungen der „Richtlinien zur Förderung der Spielgruppen“ wird zugestimmt. Die Richtlinien treten mit Wirkung vom 01.08.2013 in Kraft.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 10.10.2013 mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

**14 Anhebung der Eintrittspreise für das Bergische Museum
Vorlage: 0486/2013**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 02.10.2013 mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Eintrittspreise für das Bergische Museum für Bergbau, Handwerk und Gewerbe werden auf 3.- € / 1,50 € angehoben.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 10.10.2013 mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

**15 Neubau Kunstrasenplatz Rübezahlwald
Vorlage: 0488/2013**

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 02.10.2013 auf Antrag der SPD einstimmig beschlossen, die Beratung der Vorlage zu vertagen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 10.10.2013 die Beratung der Vorlage ebenfalls einstimmig vertagt.

**16 Beteiligungsbericht 2011
Vorlage: 0357/2013**
Die Vorlage ist beigelegt.

**17 Einführung des Beteiligungscontrollingkonzepts bei der EBGL und weitere Änderungen des Gesellschaftsvertrages
Vorlage: 0272/2013**

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 10.10.2013 beantragten die Freien Wähler, den der Vorlage beiliegenden Entwurf des Notarvertrages (Seite 5 des Vertragsentwurfes) wie folgt zu ändern: „(...) 5. § 9 des Gesellschaftsvertrages wird um eine neue Nummer 2 wie folgt ergänzt: „2. Die Vertreter der Stadt haben in den in der Anlage des Gesellschaftsvertrages aufgeführten Fällen vor der Beschlussfassung eine Weisung des **Rates** der Stadt einzuholen. (...)“.

Für den Antrag der Freien Wähler stimmten SPD, DIE LINKE./BfBB und Freie Wähler. Mit den Gegenstimmen der CDU, einer Gegenstimme aus den Reihen der FDP und der Gegenstimme des Bürgermeisters wurde der Antrag bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und einer Enthaltung aus den Reihen der FDP mehrheitlich abgelehnt.

Die SPD beantragte sodann, die Erweiterung des Gegenstandes des Unternehmens auf Seite 3 des Notarvertragsentwurfes (II. 1., Neufassung von § 2 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages) gesondert zur Abstimmung zu stellen.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss sodann in separater Abstimmung einstimmig, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL) werden gemäß § 113 (1) GO NRW angewiesen, in einer Sitzung bei Herrn Notar Dr. Robert Mödl folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Gesellschaftsvertrag der EBGL wird entsprechend dem der Vorlage beiliegenden Entwurf (die Erweiterung des Gegenstandes des Unternehmens auf Seite 3 des Notarvertragsentwurfes (II. Ziffer 1., Neufassung von § 2 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages) ist nicht Bestandteil dieses Beschlusses) geändert.
2. Der Geschäftsordnung der Geschäftsführung der EBGL werden die neuen Nummern 5 und 6 des § 1 entsprechend dem der Vorlage beiliegenden Entwurf hinzugefügt.

Sodann beschloss der Haupt- und Finanzausschuss in separater Abstimmung mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, DIE LINKE./BfBB und Freie Wähler bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Entsorgungsdienste Bergisch Gladbach GmbH (EBGL) werden gemäß § 113 (1) GO NRW angewiesen, in einer Sitzung bei Herrn Notar Dr. Robert Mödl folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gesellschaftsvertrag der EBGL wird auch bezüglich der Erweiterung des Gegenstandes des Unternehmens auf Seite 3 des Notarvertragsentwurfes (II. 1., Neufassung von § 2 Absatz 1 des Gesellschaftsvertrages) geändert.

18 **Einführung deseteiligungscontrolling bei der GL Service gGmbH** **Vorlage: 0368/2013**

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 10.10.2013 beantragten die Freien Wähler, den der Vorlage beiliegenden Entwurf des Notarvertrages (Seite 3 des Vertragsentwurfes) wie folgt zu ändern: „(...) 1. § 10 Nummer 2 des Gesellschaftsvertrages wird geändert und wie folgt neu gefasst: „2. Die Vertreter der Stadt Bergisch Gladbach in der Gesellschafterversammlung haben in den in der Anlage des Gesellschaftsvertrages aufgeführten Fällen vor der Beschlussfassung eine Weisung des **Rates** der Stadt einzuholen. (...)“.

Für den Antrag der Freien Wähler stimmten SPD, DIE LINKE./BfBB und Freie Wähler. Mit den Gegenstimmen der CDU, einer Gegenstimme aus den Reihen der FDP und der Gegenstimme des Bürgermeisters wurde der Antrag bei Enthaltung von Bündnis 90/DIE

GRÜNEN und einer Enthaltung aus den Reihen der FDP mehrheitlich abgelehnt.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat sodann einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die städtischen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der GL Service gGmbH werden gemäß § 113 (1) GO NRW angewiesen, in einer Sitzung bei Herrn Notar Dr. Robert Mödl folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Gesellschaftsvertrag der GL Service gGmbH wird entsprechend dem der Vorlage beiliegenden Entwurf geändert.
2. Der Geschäftsordnung der Geschäftsführung der GL Service gGmbH werden die neuen Nummern 5 und 6 des § 1 entsprechend dem der Vorlage beiliegenden Entwurf hinzugefügt.

19 Einführung des Beteiligungscontrollings bei der SVB

Vorlage: 0369/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 10.10.2013 einstimmig bei einer Enthaltung der Freien Wähler beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der städtische Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH (SVB) Herr Bürgermeister Lutz Urbach wird gemäß § 113 (1) GO NRW bevollmächtigt, in einer Sitzung bei Herrn Notar Dr. Robert Mödl folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gesellschaftsvertrag der SVB wird entsprechend dem der Vorlage beiliegenden Entwurf geändert.

20 Jahresabschluss 2012 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach GmbH

Vorlage: 0511/2013

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in der Sitzung am 10.10.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Nach Prüfung und Billigung der vorgelegten Unterlagen durch den Aufsichtsrat der Stadtverkehrsgesellschaft mbH wird der Bürgermeister als Vertreter der Gesellschafterin, Stadt Bergisch Gladbach, bevollmächtigt,

1. in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss 2012 der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH festzustellen; die Gewinn- und Verlustrechnung weist zum 31.12.2012 einen Jahresüberschuss in Höhe von 69.574,97 € aus. Dieser ist mit dem Gewinnvortrag von 119.521,24 € zu verrechnen und der verbleibende Gesamtbeitrag von 189.096,21 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.
2. den Aufsichtsrat und den Geschäftsführer der Stadtverkehrsgesellschaft Bergisch Gladbach mbH zu entlasten.

21 Zielvereinbarung für die soziale Versorgung der Seniorinnen und Senioren

Vorlage: 0348/2013

Der Seniorenbeirat hat in der Sitzung am 01.07.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Zielvereinbarung Altenhilfe wird beschlossen und als Gestaltungsrahmen (für die Verwaltung und den Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale

Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann) für die Jahre 2013 bis 2017 festgesetzt.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann ist in der Sitzung am 24.09.2013 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

22 Annahme einer Schenkung

Vorlage: 0458/2013

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 02.10.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Die Schenkung wird angenommen. Den Schenkenden soll der herzliche Dank der Stadt übermittelt werden.

**23 Änderung Nr. 174 / 2449 - Ehem. Wachendorff-Gelände - des Flächennutzungsplans
- Beschluss der Stellungnahmen
- Beschluss der Änderungen**

Vorlage: 0435/2013

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 01.10.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- I. Den im Rahmen der öffentlichen Auslegung der Änderung Nr. 174 / 2449 – Ehemaliges Wachendorff-Gelände – des FNP gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingereichten Stellungnahmen von
- T1 RWE Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH wird entsprochen,
 - T2 Rheinisch-Bergischer-Kreis wird teilweise entsprochen,
 - T3 BUND-Kreisgruppe RBK wird teilweise entsprochen,
 - T4 IHK Köln wird nicht entsprochen.

Sodann hat der Planungsausschuss einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- II. Den im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung der Änderung Nr. 174 / 2449 – Ehemaliges Wachendorff-Gelände – des FNP gem. § 4a Abs. 3 BauGB eingereichten Stellungnahmen von
- T1 Straßen NRW wird entsprochen,
 - T2 Westnetz GmbH (vormals RWE-Westfalen-Weser-Ems Netzservice GmbH) wird entsprochen,
 - T3 Rheinisch-Bergischer Kreis wird teilweise entsprochen,
 - T4 IHK Köln wird teilweise entsprochen.

Sodann hat der Planungsausschuss einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- III. Gemäß § 2 BauGB wird die Änderung Nr. 174 / 2449 – Ehemaliges Wachendorff-Gelände – des FNP beschlossen. Der Änderung ist eine Begründung beigelegt (§ 5 Abs. 5 BauGB).

24 Bebauungsplan Nr. 2449 - Ehem. Wachendorff-Gelände

- **Beschluss der Stellungnahmen**
- **Beschluss des Städtebaulichen Vertrages**
- **Beschluss als Satzung**

Vorlage: 0436/2013

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 01.10.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- I. Den im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplan Nr. 2449 – Ehemaliges Wachendorff-Gelände – gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) eingereichten Anregungen von
 - B1 wird entsprochen,
 - B2 wird nicht entsprochen,
 - B3 wird teilweise entsprochen,
 - B4 wird teilweise entsprochen,
 - T1 Bezirksregierung Düsseldorf wird entsprochen,
 - T2 Westnetz GmbH wird entsprochen,
 - T3 Rheinische NETZGesellschaft mbH wird teilweise entsprochen,
 - T4 Rheinisch-Bergischer-Kreis wird teilweise entsprochen,
 - T5 IHK Köln wird teilweise entsprochen.

Sodann hat der Planungsausschuss einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- II. Der städtebauliche Vertrag wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

Sodann hat der Planungsausschuss einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- III. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt gemäß § 10 BauGB und der §§ 7 und 41 GO NRW den Bebauungsplan Nr. 2449 – Ehemaliges Wachendorff-Gelände – als Satzung und dazu die Begründung gemäß § 9 Abs. 8 BauGB.

25 Bebauungsplan Nr. 5258 - Marktgalerie Bensberg, Teil 1 -

- **Beschluss der Stellungnahmen aus der 1. öffentliche Auslegung**
- **Beschluss der Stellungnahmen aus der 2. öffentliche Auslegung**
- **Beschluss des städtebaulichen Vertrages**
- **Beschluss als Satzung**

Vorlage: 0510/2013

Die die Beratungsergebnisse des Planungsausschusses für den Rat zusammenfassende Vorlage Nr. 0510/2013 ist beigelegt.

Der Planungsausschuss hat sich mit der Angelegenheit in Form der Vorlagen Nr. 0208/2013 und Nr. 0331/2013 in den Sitzungen am 23.05.2013 und am 01.10.2013 befasst.

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 23.05.2013 zur Vorlage Nr. 0208/2013 mehrheitlich gegen die Stimme von DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- I. Den im Rahmen der 1. öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans (BP) Nr. 5258 – Marktgalerie Bensberg, Teil 1 – vorgetragenen Anregungen der Einwender
 - B 1 wird teilweise entsprochen.

- B 2 wird entsprochen.
- B 3 wird teilweise entsprochen.
- B 4 wird teilweise entsprochen.
- B 5 wird teilweise entsprochen.
- B 6 wird teilweise entsprochen.
- B 7 wird teilweise entsprochen.
- B 8 wird teilweise entsprochen.
- B 9 wird teilweise entsprochen.
- B 10 wird nicht entsprochen.
- B 11 wird nicht entsprochen.
- B 12 wird teilweise entsprochen.
- B 13 wird nicht entsprochen.
- B 14 wird nicht entsprochen.
- B 15 wird nicht entsprochen.
- B 16 wird nicht entsprochen.
- B 17 wird teilweise entsprochen.
- B 18 wird teilweise entsprochen.
- B 19 wird teilweise entsprochen.
- B 20 wird teilweise entsprochen.
- B 21 wird nicht entsprochen.
- B 22 wird nicht entsprochen.
- B 23 wird nicht entsprochen.
- B 24 wird teilweise entsprochen.
- B 25 wird teilweise entsprochen.
- B 26 wird teilweise entsprochen.
- B 27 wird teilweise entsprochen.
- B 28 wird teilweise entsprochen.
- B 29 wird nicht entsprochen.
- B 30 wird teilweise entsprochen.
- B 31 wird teilweise entsprochen.
- B 32 wird nicht entsprochen.
- B 33 wird teilweise entsprochen.
- B 34 wird teilweise entsprochen.
- B 35 wird nicht entsprochen.
- B 36 wird teilweise entsprochen.
- B 37 wird nicht entsprochen.
- B 38 wird nicht entsprochen.
- B 39 wird teilweise entsprochen.
- B 40 wird teilweise entsprochen.
- B 41 wird nicht entsprochen.
- B 42 wird teilweise entsprochen.
- B 43 wird teilweise entsprochen.
- B 44 wird nicht entsprochen.
- B 45 wird nicht entsprochen.
- B 46 wird teilweise entsprochen.
- B 47 wird teilweise entsprochen.
- T 1 Rheinische NETZGesellschaft wird entsprochen,
- T 2 LVR Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland wird teilweise entsprochen,
- T 3 Rheinisch Bergischer Kreis, Abt. 67, Planung und Landschaftsschutz wird teilweise entsprochen,
- T 4 LVR Amt für Denkmalpflege im Rheinland wird teilweise entsprochen,
- T 5 Deutsche Telekom Technik GmbH, Technische Infrastruktur Niederlassung West wird entsprochen,

T 6 IHK zu Köln, Zweigstelle Leverkusen / Rhein-Berg wird entsprochen.

Sodann hat der Planungsausschuss einstimmig bei zwei Enthaltungen von DIE LINKE./BfBB und Freie Wähler folgenden Beschluss gefasst:

- II. Der BP Nr. 5258 – Marktgalerie Bensberg, Teil 1 – ist mit den nach der 1. öffentlichen Auslegung erfolgten Änderungen unter Beifügung der Begründung und den bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gem. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen. Die Dauer der Auslegung wird auf 14 Tage verkürzt.

Der Planungsausschuss hat in der Sitzung am 01.10.2013 zur Vorlage Nr. 0331/2013 einstimmig bei jeweils einer Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- I. Den im Rahmen der 2. öffentlichen Auslegung des Bebauungsplans Nr. 5258 – Marktgalerie Bensberg, Teil 1 – eingereichten Anregungen der Einwender
- B 1 wird teilweise entsprochen.
 - B 2 wird nicht entsprochen.
 - B 3 wird teilweise entsprochen.
 - B 4 wird teilweise entsprochen.
 - B 5 wird teilweise entsprochen.
 - B 6 wird teilweise entsprochen.
 - B 7 wird teilweise entsprochen.
 - B 8 wird teilweise entsprochen.
 - B 9 wird entsprochen.
 - T 1 LVR Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland wird teilweise entsprochen,
 - T 2 Rheinisch Bergischer Kreis, Abt. 67, Planung und Landschaftsschutz wird teilweise entsprochen,
 - T 3 IHK zu Köln, Zweigstelle Leverkusen / Rhein-Berg wird teilweise entsprochen.

Sodann hat der Planungsausschuss einstimmig bei jeweils einer Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- II. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt den städtebaulichen Vertrag zum Bebauungsplan Nr. 5258 – Marktgalerie Bensberg, Teil 1 – in der vorliegenden Fassung abzuschließen.

Sodann hat der Planungsausschuss einstimmig bei jeweils einer Enthaltung von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE./BfBB beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

- III. Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach beschließt gemäß §10 BauGB und der §§7 und 41 GO NRW den Bebauungsplan Nr. 5258 – Marktgalerie Bensberg, Teil 1 – als Satzung und dazu die Begründung gemäß §9 Abs.8 BauGB.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann hat in der Sitzung am 24.09.2013 einstimmig beschlossen, dem Rat folgende Beschlussempfehlung zu geben:

Der Rat der Stadt Bergisch Gladbach wählt die in der Vorlage genannten Bewerberinnen und Bewerber in den „Inklusionsbeirat – Beirat für Menschen mit Behinderung“.

Ordentliches Mitglied

Herr Thomas Herres
Herr Albert Böcker
Herr Holger Thien
Herr Hans Joachim Odenthal
Herr Martin Holst
Herr Rainer Adolphs
Frau Ursula Bundschuh
Herr Manfred Klein
Herr Hans Eßer

Stellvertretendes Mitglied

Frau Andrea Kowalewski-Brüwer
Herrn Peter Heinen
Frau Ursula Nantke
Frau Gabriele Sandner
kein Bewerber
Herr Ludwig Wenzel
Frau Martina Drabner
kein Bewerber
Herr Wilbert Schmidt

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 10.10.2013 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt.

27 Anträge auf Umbesetzung in den Ausschüssen

27.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2013 (eingegangen am 17.09.2013) zur Umbesetzung im Infrastrukturausschuss

Vorlage: 0513/2013

Die Vorlage ist beigelegt.

27.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 11.09.2013 (eingegangen am 23.09.2013) zur Umbesetzung im Planungsausschuss

Vorlage: 0525/2013

Die Vorlage ist beigelegt.

27.3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 01.10.2013 (eingegangen am 01.10.2013) zur Umbesetzung in verschiedenen Ausschüssen und im Regionalbeirat Bergisch Gladbach der Kreissparkasse Köln

Vorlage: 0532/2013

Die Vorlage ist beigelegt.

28 Anträge der Fraktionen

28.1 Antrag der FDP-Fraktion vom 04.07.2013 zur Fossiliensammlung der Stadt Bergisch Gladbach

Vorlage: 0489/2013

Der Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport hat in der Sitzung am 02.10.2013 einstimmig beschlossen, die Beratung der Vorlage zu vertagen und dem Rat empfohlen, den Antrag der FDP-Fraktion ebenfalls zu vertagen und die Verwaltung zu beauftragen, mit dem geologischen Institut der Universität zu Köln zu verhandeln, ob die Sammlung gemeinsam bearbeitet werden könnte, um die Sammlung wenigstens zu sichern.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist in der Sitzung am 10.10.2013 einstimmig dieser Beschlussempfehlung an den Rat gefolgt und hat die Beratung der Vorlage ebenfalls vertagt.

- 28.2 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.09.2013 (eingegangen am 24.09.2013) zur Wahl des Bürgermeisters**
Vorlage: 0524/2013
Die Vorlage ist beigefügt.
- 28.3 Antrag der Fraktion DIE LINKE./ BfBB vom 30.09.2013 (eingegangen am 30.09.2013) zur Kameraüberwachung und Werbung vor und in Wahlräumen**
Vorlage: 0529/2013
Die Vorlage ist beigefügt.
- 28.4 Antrag der Fraktion DIE LINKE./ BfBB vom 30.09.2013 (eingegangen am 30.09.2013) zur Wohnbauförderung**
Vorlage: 0531/2013
Die Vorlage ist beigefügt.
- 28.5 Antrag der FDP-Fraktion vom 30.09.2013 (eingegangen am 30.09.2013) zu Kurzzeitparkplätzen am S-Bahnhof**
Vorlage: 0530/2013
Die Vorlage ist beigefügt.
- 28.6 Antrag der FDP-Fraktion vom 01.10.2013 (eingegangen am 01.10.2013) zur Neugestaltung der Fahrradabstellplätze am S-Bahnhof**
Vorlage: 0533/2013
Die Vorlage ist beigefügt.
- 29 Anfragen der Ratsmitglieder**
Eine Erläuterung erübrigt sich.

Stadtratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Bergisch Gladbach

B 90/ Die Grünen* Rathaus* 51465 Bergisch Gladbach

Stadt Bergisch Gladbach
Ratsangelegenheiten
Herrn Christian Ruhe
Rathaus Bergisch Gladbach

51465 Bergisch Gladbach

Telefon+ Fax: 0 22 02/ 14 22 42
fraktion@gruene-gl.de
www.gruene-gl.de
Bürozeiten: mo 14-18 Uhr, die 9-13:30 Uhr,
do 9-13:30 Uhr
BürgerInnensprechstunde:
Montags 17-18 Uhr

08. Okt. 2013
1-15 TW

Bergisch Gladbach, 7.10.2013

Korrektur der Besetzungsliste für die Ausschüsse -Antrag der grünen Ratsfraktion für die Ratssitzung am 15.10.2013

Sehr geehrter Herr Ruhe,

ich schicke Ihnen wie telefonisch eben besprochen die korrigierte Besetzungsliste zu unserem Antrag für die Ratssitzung am 15.10.. Die vorgenommenen Änderungen sind fett markiert. Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie mich gerne anrufen.

Mit freundlichen Grüßen

K. Barthold

i.A. Katja Barthold
Fraktionsgeschäftsführerin

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Grüne

	Haupt- /Finanza.	Planungs- ausschuss	ASSG	UKV	BKSS	AAB	RPA	Vergabe- ausschuss	Infrastruktur- ausschuss	JHA	Wahlausschuss	Wahlprüfungs- ausschuss
Mitglieder	Dr. Peter Baumle - Courth	Dr. Peter Baumle- Courth	Edeltraud Schundau	Dr. Peter Baumle- Courth	Renate Beisenherz- Galas	Jürgen Berger	Dr. Ulrich Steffen	Roland Schundau	Dr. Ulrich Steffen	Detlef Schmöring	Dr. Peter Baumle-Courth	Dirk Steinbüchel ⊗
	Edeltraud Schundau	Dirk Steinbüchel	Helmut Schmidt	Robert Schallehn	Annenie Scheerer	Helmut Schmidt	Annenie Scheerer	Hakki Hasskelo	Maik Aussendorf			Dr. Peter Baumle-Courth
Stellvertreter												
1.	Renate Beisenherz- Galas	Renate Beisenherz- Galas	Renate Beisenherz- Galas	Roland Schundau	Edeltraud Schundau	Dagmar Heiss	Renate Beisenherz- Galas	Dr. Ulrich Steffen	Dr. Peter Baumle- Courth	Edeltraud Schundau	Dirk Steinbüchel	Renate Beisenherz- Galas
2.	Dr. Ulrich Steffen	Robert Schallehn	Robert Schallehn	Dr. Ulrich Steffen	Dr. Peter Baumle- Courth	Renate Beisenherz- Galas	Robert Schallehn	Dirk Steinbüchel	Robert Beisenherz- Galas			Robert Schallehn
3	Annenie Scheerer	Roland Schundau	Dr. Ulrich Steffen	Hakki Hasskelo	Robert Schallehn	Robert Schallehn	Edeltraud Schundau	Edeltraud Schundau	Robert Schallehn			Annenie Scheerer
4.	Robert Schallehn	Edeltraud Schundau	Dirk Steinbüchel	Edeltraud Schundau	Dr. Ulrich Steffen	Edeltraud Schundau	Dirk Steinbüchel	Annenie Scheerer	Annenie Scheerer			Edeltraud Schundau
5.	Dirk Steinbüchel	Dr. Ulrich Steffen	Dr. Peter Baumle- Courth	Renate Beisenherz- Galas	Dirk Steinbüchel	Dr. Ulrich Steffen	Helmut Schmidt	Reate Beisenherz- Galas	Edeltraud Schundau			Dr. Ulrich Steffen
6.	Helmut Schmidt	Annenie Scheerer	Annenie Scheerer	Dirk Steinbüchel	Helmut Schmidt	Dirk Steinbüchel	Dr. Peter Baumle- Courth	Dr. Peter Baumle- Courth	Dirk Steinbüchel			Helmut Schmidt
7.		Helmut Schmidt	Maik Aussendorf	Annenie Scheerer	Roland Schundau	Annenie Scheerer		Helmut Schmidt	Roland Schundau			
8.		Jürgen Berger	Roland Schundau	Helmut Schmidt		Roland Schundau			Helmut Schmidt			
9.			Detlef Schmöring	Maik Aussendorf		Maik Aussendorf						
10.			Jürgen Berger	Jürgen Berger		Hakki Hasskelo						
11.						Dr. Peter Baumle- Courth						

Besetzung der Ausschüsse Stadtratsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen

⊗ = neue ordentliche Mitglieder

Tomás M. Santillán
Mozartstr. 12
51427 Bergisch Gladbach

Anlage 3

- Eingegangen -

08. Okt. 2013

A-15

An den
Bürgermeister Lutz Urbach
Konrad Adenauer Platz 1
51465 Bergisch Gladbach

08. OKT. 2013

TW

Bergisch Gladbach, den 07.10.2013

Sehr geehrter Herr Urbach,

wir bitten Sie folgende Fragen in der Sitzung des Stadtrats am 15.10.2013 zu beantworten.

Anfragen:

1. Wie viele Wohnungen wurden in den Jahren 2011 und 2012 in Bergisch Gladbach neu gebaut? Welche Prognose gibt es für das Jahr 2013? Welche durchschnittliche Größe haben diese Wohnungen?
2. Wie viele Wohnungen wurden in den Jahren 2011 und 2012 abgebaut? Welche Prognose gibt es für das Jahr 2013? Welche durchschnittliche Größe haben diese Wohnungen?

Außerdem möchte ich Auskunft über die Tätigkeit der Rheinisch-Bergischen Siedlungsgesellschaft mbH RBS und bitte die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Bergisch Gladbach in der Gesellschafterversammlung oder Sie als Bürgermeister folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Wohnungen wurden in den Jahren 2011 und 2012 in Bergisch Gladbach durch die RBS neu gebaut? Welche Prognose gibt es für das Jahr 2013? Welche durchschnittliche Größe haben diese Wohnungen?
2. Wie viele Wohnungen wurden in den Jahren 2011 und 2012 durch die RBS abgebaut? Welche Prognose gibt es für das Jahr 2013? Welche durchschnittliche Größe haben diese Wohnungen?
3. Welche Pläne zum Neubau und Umbau hat die RBS in den nächsten 5 Jahren zum Neubau, Umbau, Sanierung und Abbau von Wohnungen?

Mit freundlichen Grüßen,



Tomás M. Santillán
Mitglied des Stadtrats Bergisch Gladbach